

Projektangebot II

Projektauftrag:

Konzeption und Durchführung eines Präventionsprojektes zur Förderung von Integrationsangeboten in Form von Modell- und Sondermaßnahmen im Landkreis Bad Kreuznach mit Kindern und Jugendlichen zu den Themen: Toleranz, Respekt, Vielfalt, demokratische Werte/Demokratie, Gesellschaft, soziales Miteinander, Zivilcourage, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenangst (Xenophobie), Einwanderung, interkulturelle Kompetenz. Es sollen alle relevanten wichtigen Gruppierungen zusammenarbeiten, Verbindungen und Kommunikation schaffen.

Antragstellung an bzw. Projektförderung über:

Landkreis Bad Kreuznach

Antragsteller:

Name, Adresse des im Landkreis vertretenen Freien Trägers der Jugendhilfe, Vereins/Verbands etc. sowie Kontaktdaten der jeweiligen Kooperationspartner_innen.

Bankverbindung:

Antragsteller

Projektleitung bzw. Projektdurchführende/-r

.....

Zielsetzung:

.....

Antragstellung/Ansprechpartner_in

> > > per POST oder MAIL:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



Kreisjugendamt/Ref. 53

stellv. Amtsleiter: Lothar Zischke ODER

Koordinatorin Schulsozialarbeit: Tanja Purper

Salinenstr. 47

55543 Bad Kreuznach

Telefon: 0671/803 - 1541 ODER -1544

Fax: 0671/803 - 2541 ODER -2544

Mail: lothar.zischke@kreis-badkreuznach.de

ODER tanja.purper@kreis-badkreuznach.de

Antragstellung/Ansprechpartner_in

Es werden nur Anträge berücksichtigt, die bis zum **15.02.2017** bzw. bis zum **30.06.2017** eingegangen sind.

D.h. zwei Termine zur Projektvergabe, sodass ein Projekt entweder ganz- oder halbjährig angelegt sein kann.

Über die Vergabe entscheiden die zuständig örtlichen Gremien.

Das Ergebnis wird spätestens bis 29.03.2016 bzw. 11.08.017 bekannt gegeben.



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

**EINLADUNG zur ABGABE eines
PROJEKTANGEBOTES**

„Haltung eine



geben!“

Ein Präventionsprojekt
zur **Förderung von
Integrationsangeboten**
in Form von Modell- und
Sondermaßnahmen
im Landkreis
Bad Kreuznach.

Beschreibung

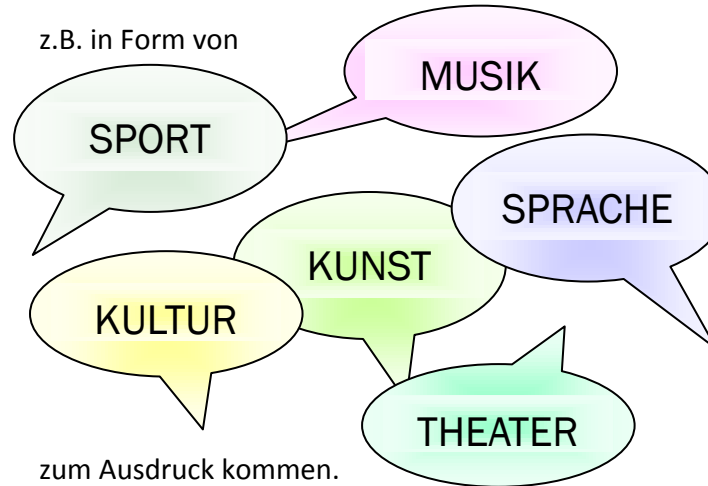
Der Landkreis Bad Kreuznach sucht interessierte und engagierte pädagogische Mitarbeiter_innen der im Landkreis Bad Kreuznach vertretenen Freien Träger der Jugendhilfe, Vereine/Verbände etc. Die Projektmitarbeiter_innen sollen für Kinder und Jugendliche ein ergänzendes Präventionsprojekt durchführen, welches sich durch aktivierende und motivierende Methoden auszeichnet und sich mit folgenden Themenfeldern auseinandersetzt:

- Toleranz, Respekt, Vielfalt
- demokratische Werte/Demokratie, Gesellschaft
- soziales Miteinander, Zivilcourage
- Diskriminierung, Rassismus, Gewalt
- Fremdenangst (Xenophobie)
- Einwanderung, interkulturelle Kompetenz

Die Fördermittel beziehen sich auf das Jahr 2017 und sollen individuell und projektbezogen vergeben.

Ziel ist es, die Integration junger Geflüchteter vor und Ort und deren Familien z.B. im schulischen wie auch privaten/persönlichen Kontext zu stärken und zu unterstützen. Ein Zusammenwirken mit Akteuren vor Ort, wie Vereine/Verbände, Schulen/Schulsozialarbeit, andere Freie Träger etc. ist ausdrücklich erwünscht.

Politische Bildung und soziales Engagement stärken unser Miteinander und geben unserer „**Haltung eine Stimme**“. Nach diesem Motto sollen die Projektteiligten mit Freude ihre sozialen, interkulturellen und politischen Kompetenzen erweitern. Dies kann z.B. in Form von



zum Ausdruck kommen.

Antragsberechtigt sind

Freie Träger der Jugendhilfe, Vereine, Verbände etc. aus dem Landkreis Bad Kreuznach.

geplanter Projektzeitraum

01.04.2017 - 31.12.2017

Voraussetzungen

Gefördert werden nur Modell- und Sondermaßnahmen, deren Verantwortliche **netzwerkorientiert, nachhaltig und öffentlichkeitswirksam** arbeiten und dieses dokumentieren.

Projektangebot I

Projektbeschreibung:

Sollte sich auf nachfolgende Punkte beziehen: Idee, Planung, Begründung der Zielsetzung, Zielgruppen, Kooperationen, Durchführung, Methodik/Didaktik, Nachhaltigkeit, **Möglichkeiten der Weiterführung** und Installation, **aufbauend auf bestehenden Präventionsangeboten**, innovative Inhalte, Partizipation von Schüler_innen, Einbeziehung von Netzwerken, schulübergreifende Ideen, Finanzierungsplan (Eigen-/Fremdmittel etc.).....

Durchführungszeitraum:

Beginn/Ende des Projektes - Mit dem Projekt darf erst nach Bewilligung begonnen werden!

Vorhandene Kompetenzen/Qualifikationen in dem Themengebiet und Erfahrungen mit

Projektarbeit:

.....

Finanzierungsplan/beantragte Fördersumme:

Materialkosten sollten zweckgebunden sein. Es gilt das Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Art der Dokumentation/Evaluation:

.....